

INFORMATIONSBLATT

Die WIST Innsbruck freut sich, Sie als neue/n Heimbewohner/in begrüßen zu können. Die Informationen auf den nächsten Seiten sollen Ihnen die Eingewöhnung ins Heimleben und den Start in das Studium erleichtern.

1.) Büro

Haus Panorama, Fürstenweg 174, Tel.Nr.2208/80

Bürozeiten: Mo bis Freitag: 8:30 bis 13:30 für HeimbewohnerInnen

Geschäftsführung:	Dir. Egger Willi	Sekretariat:	Frau Kapferer Elisabeth
Assistent:	Mag. Dandrea Martin		Frau Knoll Barbara
Haustechniker:	Herr Jabinger Herbert		Frau Egger Kerstin
	Herr Platzgummer Hans		

2.) Verwaltungstechnisches

Konto

Die Abbuchung der Miete und des Telefons erfolgt **ausnahmslos im Lastschriftverfahren** jeweils in der ersten Woche jedes Monats. Falls dies von Ihnen noch nicht erledigt wurde, bitten wir Sie, unmittelbar nach Erhalt der Schlüssel bei einem Geldinstitut Ihrer Wahl einen **Abbuchungsauftrag mit Einziehungsermächtigung für die WIST** einzurichten. Wir empfehlen, nach Möglichkeit einen Überziehungsrahmen einzurichten, da sonst auch bei geringfügiger Kontoüberziehung das Geld für Miete/Telefon nicht abgebucht werden kann und Ihnen und uns unnötige Spesen und Mehrarbeit entstehen. **Bitte, mailen Sie uns Ihre Bankverbindung dann unverzüglich an: dandrea@wist.at!!**

Anmeldung

Die polizeiliche An - und Abmeldung ist von jedem/jeder HeimbewohnerIn selbst durchzuführen (Bürgerservice, Rathaus). Meldezettel erhalten Sie im WIST-Sekretariat.

Inventarliste

Mit Übernahme der Schlüssel wird eine Inventarliste ausgefolgt, die von Ihnen auszufüllen und zu unterschreiben ist. Bitte halten Sie alle Schäden im Zimmer oder Bad fest. Werden bei Ihrem Auszug Schäden festgestellt, welche nicht in der Inventarliste vermerkt sind, müssen diese repariert und die Kosten dieser Reparatur von Ihrer Kautionsabgabe abgezogen werden.

Versicherung

Falls an Ihrem Heimatort eine Haftpflicht/Hausratsversicherung (Mitversicherung bei Eltern) besteht, raten wir, Erkundigungen bezüglich einer Erweiterung dieser Versicherung auf Ihren Studienort einzuholen. Ohne diese spezielle Erweiterung besteht möglicherweise kein Versicherungsschutz an Ihrem Studienort.

Post

Die Post wird in den Postfächern bzw. in den Heimen ohne Postfächer an der Rezeption hinterlegt. Bitte achten Sie darauf, Ihre genaue Adresse einschließlich Zimmernummer anzugeben, da dies die Zustellung erheblich erleichtert. Pakete können aus verwaltungstechnischen Gründen nur im Studentenheim Panorama/Dr. Hertha-Firnberg-Heim vom Sekretariat entgegengenommen werden.

Autoabstellplätze, Fahrräder und Motorräder

Autoabstellplätze sind in den Häusern Panorama/Hertha Firnberg, Karwendelheim 1 und 2 sowie im Rapoldiheim/Dr. Adolf-Sollath-Heim vorhanden und können nach Verfügbarkeit angemietet werden. Die Einteilung erfolgt durch das Sekretariat, das Parken ist nur am zugewiesenen Platz zulässig. Die Schneeräumung obliegt dem Mieter.

Für das Abstellen von **Fahrrädern und Motorrädern** sind bestimmte Plätze vorgesehen. Jedes Fahrrad und Motorrad muss mit Namen und Zimmernummer gekennzeichnet sein. Fahrräder und Motorräder, die nicht mit Namen versehen oder nicht ordnungsgemäß abgestellt sind, werden eingezogen (bei Motorrädern wird die Nummer notiert) und erst nach Bezahlung einer Verwaltungsgebühr von € 10,- ausgefolgt.

Telefon

Die Telefonrechnung wird bei Doppelzimmern von 1 Person abgebucht, sie erhalten zwecks interner Aufteilung monatlich eine Auflistung aller Gespräche. Wir bitten um Bekanntgabe der Person, von welcher die Telefonrechnung abgebucht werden soll.

Stipendium

Lassen Sie es sich nicht entgehen - stellen Sie einen Antrag !

Beantragen Sie bei der Stipendienstelle Innsbruck unbedingt ein Stipendium - bei positivem Bescheid erhalten Sie nicht nur monatlich die notwendige finanzielle Unterstützung, sondern auch die Semestergebühren zur Gänze rückerstattet.

Infos und Antragsformulare unter www.stipendium.at

oder 0512 / 57 33 70 - 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 46

3.) Heimleben

Zimmer

Das Ihnen zugewiesene Zimmer ist komplett möbliert. Decken und Polster sind vorhanden, Bettwäsche ist selbst mitzubringen. Wir empfehlen jedoch aus hygienischen Gründen die Verwendung **eigener Decken und Polster**, die im Zimmer vorhandenen Decken müssen dann in den Kästen gelagert werden. Kleine Stehregale können je nach Platzsituation ebenfalls aufgestellt werden, in Heimen mit Parkettboden können auch Teppiche mitgebracht werden. Alle anderen Veränderungen im Zimmer (Einbau eigener Betten, Bohren von Dübellöchern, Einschlagen von Nägeln, etc) sind nicht gestattet. Die Verwendung von Kochplatten, Toastern, Kaffeemaschinen und Kühlschränken im Zimmer ist aus feuerpolizeilichen Gründen bzw. wegen möglicher Schäden (defekte Kühlschränke ruinieren durch auslaufendes Wasser den Parkettboden) ebenfalls nicht gestattet. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die meisten Zimmer mit **Rauchmeldern** ausgestattet sind. Eine Auslösung des Brandalarms kann etwa durch Verwendung von Toastern oder Kochplatten, Anzünden von Räucherstäbchen, Rauchen oder Wasserdampf erfolgen, die **Kosten für den Einsatz (derzeit € 149,-) müssen dem Verursacher angelastet werden**. Poster dürfen nicht mit Tixo oder Doppelklebeband an den Wänden befestigt werden, da sonst Klebespuren zurückbleiben Diese sind schwer zu entfernen; die Kosten für die Entfernung werden nach Auszug von der Kautionsabgabe abgezogen. Die Außenseiten der Zimmertüren dürfen nicht beklebt werden, da dies die Reinigung der Türen unnötig erschwert.

Küchengemeinschaft

In den Gemeinschaftsküchen stehen Ihnen Kochgelegenheiten, Kühl- und Gefrierschränke sowie Küchenkästchen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Bitte bedenken Sie, dass auch andere Personen diesen Bereich benützen und hinterlassen Sie die Gemeinschaftsküche in ordentlichem Zustand. Geschirr muss sofort gewaschen, abgetrocknet und **eingeräumt** werden, damit auch der/die Nächste zum Kochen Platz findet. Im Sinne der studentischen Selbstverwaltung wird jedes Semester ein Küchensprecher bzw. Küchensprecher-Stellvertreter gewählt sowie ein Küchendienstplan zur Müllentsorgung erstellt. Der Küchendienst muss jeweils eine Woche lang von 2 Küchenbenützern durchgeführt werden. Bitte unterstützen Sie diese Personen in ihrer Tätigkeit und bedenken Sie, dass eine gute Küchengemeinschaft nicht nur das Zusammenleben im Heim verbessert, sondern auch die Kommunikation unter den HeimbewohnerInnen fördert.

Feste, Feiern oder Partys in den Küchen sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen können nur bei rechtzeitiger Vorsprache (mindestens 4 Werktage vorher) bei Hr. Dir. Egger (WIST-Büro) gemacht werden.

Generell weisen wir auf die **Innsbrucker Lärmschutzverordnung** hin, welche **Lärm zwischen 22 Uhr und 8 Uhr untersagt**.

Die Mülltrennung ist genau zu beachten und ist von den HeimbewohnerInnen **eigenverantwortlich** durchzuführen (Trenngefäße sind in den Gemeinschaftsküchen vorhanden, bitte beachten Sie auch den Aushang).

4.) Service

Reparaturbuch: Schäden oder Reparaturen sind von den HeimbewohnerInnen im jeweiligen Reparaturbuch (an der Rezeption bzw. online auf unserer Homepage) einzutragen und werden von unseren Haustechnikern ehest erledigt.

Ausgebrannte Glühbirnen können kostenlos gegen neue getauscht werden (Sekretariat im Panorama, in den anderen Heimen bitte Eintragung im Reparaturbuch).

Wasch- und Trockenmaschinen stehen in allen Heimen zur Verfügung. (Münzeinwurf)

Kopiergeräte stehen im Panorama und im Rapoldihaus zur Verfügung (Kopierkarten erforderlich, erhältlich im Sekretariat). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, für den Ausdruck von Diplomarbeiten o. ä. das Kopiergerät im Panorama zum Selbstkostenpreis zu verwenden (Kontaktaufnahme mit Hr. Dir. Egger).

Bestätigungen über den Mietpreis werden selbstverständlich während der Bürozeit kostenlos erledigt.

Ein Internetanschluss (Netzwerkverbindung zum UNI-Server) im Zimmer kann auf Wunsch hergestellt werden, die Installationskosten betragen einmalig € 65,-, die Nutzung ist gratis für die Dauer des Heimaufenthaltes. Das zum Anschluss nötige Kabel (Cat-5-Kabel) müssen Sie selbst mitnehmen oder können es im WIST-Büro kaufen. Auf Wunsch werden leihweise Netzwerkkarten bzw. ein Switch (Anschluss von 2 Computern ans Internet möglich) zur Verfügung gestellt, diese sind bei Auszug zu retournieren. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieses Anschlusses **nur für inskribierte StudentInnen der Universität Innsbruck** möglich ist. Wenn Sie Ihren Account an der Uni bekommen haben, teilen Sie uns bitte die **e-mail- Adresse** mit!

Auf den Anschlagtafeln in den jeweiligen Heimen werden aktuelle Informationen ausgehängt (Telefonrechnung, Veranstaltungen, Termine). Bitte checken Sie die Anschlagtafeln regelmäßig auf Neuigkeiten.

Der WIST-Stammtisch findet jeden Mittwoch (Aushang) ab 18 Uhr im Karwendelheim 2 statt und bietet Gelegenheit, bei Pizza und Getränken (sehr günstige Preise) Bekanntschaften zu HeimbewohnerInnen aus anderen WIST-Heimen zu knüpfen. Es besteht die Möglichkeit, in diesem Rahmen auch Geburtstagsfeiern etc. durchzuführen; diesbezüglich ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Hr. Ritzl.